

CDU – Fraktion

TOP



im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg

33 - Bürgeramt Ortsverwaltung Lerchenberg
Eing.: 13 JAN. 2010 9.30 Uhr

Mainz-Lerchenberg, den 12. 01. 2010

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 21. Januar 2010

Straßenreinigungsgebühren in Mainz-Lerchenberg
hier: Initiative zur Änderung des Landesstraßengesetzes

Vorlage-Nr.

0075/2010

Die derzeitige Kostenverteilung der städtischen Gebühren für die Straßenreinigung im Stadtteil Mainz-Lerchenberg wird nach wie vor von vielen Lerchenberger Bürgerinnen und Bürgern als unbefriedigend empfunden, nachdem die jahrzehntelange Kostenverteilung zwischen den sog. Vorder- und Hinterliegern an den Stichwegen in Solidarität akzeptiert worden war.

Nachdem der Rechtsweg einzelner Bürger gegen die Neuverteilung der Gebühren erschöpft ist und die Stadtverwaltung sich rechtlich außerstande sieht, auf der Basis des geltenden Rechts die städtische Satzung zu ändern, hat der Ortsbeirat bereits durch Beschluss vom 08. 11. 2007 die Stadtverwaltung hilfsweise um eine Initiative zur Änderung des Landesstraßengesetzes bei der Landesregierung gebeten.

Auf weitere Anfrage der CDU-Fraktion des Ortsbeirats zur Sitzung vom 26. 03. 2009 hat die Verwaltung mit Schreiben vom 23. 03. 2009 Stellung genommen. Diese Antwort ist unbefriedigend, da sie zum Teil nur auf Zwischennachrichten von Landtagsfraktionen eingeht.

Wir fragen deshalb nochmals die Stadtverwaltung:

1. Teilt die Stadtverwaltung die einhellige Auffassung des Ortsbeirats, dass die ausschließliche Belastung der Vorderlieger mit Straßenreinigungsgebühren im Ergebnis unbillig ist und wieder korrigiert werden sollte?
2. Ist die Verwaltung bereit, auch an die Landesregierung mit der Bitte heranzutreten, dem Landtag eine Änderung des Landesstraßengesetzes vorzuschlagen, um so die Rechtsgrundlage für eine Änderung der städtischen Satzung zu schaffen?

Für die CDU- Fraktion

Dr. Klaus Lenhard